

Meditationen

Das grosse Ereignis im letzten Quartal war der Besuch der beiden Chan-Meister **Chi Chern und Guo Jun**, Dharmaerben von Meister Sheng-Yen. Es war eine grosse Ehre die Beiden bei uns zu haben. Meister Chi Chern hielt am 25. März einen Vortrag über **Chan Praxis in einem christlich geprägten Umfeld** im Gemeindesaal der Kirche Bruder Klaus. Er betonte, dass der Meditationsweg wohl ursprünglich mit dem Buddhismus verbunden war und dies weiterhin bleibt, dass jedoch die Praxis auch mit einer andern Religion, wie dem Christentum verbunden werden kann. Ein weiterer Vortrag über **Caring, Sharing, Offering** fand im buddhistischen Zentrum an der Reiterstrasse statt. Er betonte die Übertragung der Chan-Praxis in den Alltag. Wir waren sehr erfreut, dass beide Vorträge auf ein interessiertes Publikum stiessen.

Der Höhepunkt für unser Haus bildete das **Drei-Tages-Retreat** im Meditationsraum von Haus Sein. Mit 10 Teilnehmenden war der Raum ideal belegt. Als Zeit- und Zeremonienmeister führte uns Georg aus Kroatien durch die Tage. Er gab Struktur und einige wertvolle Hinweise. Die Vorträge von Meister Chi Chern legten grosses Gewicht auf die Grundlagen der Meditation, ohne die ein Verwirklichen des meditativen Weges nicht möglich ist. Er legte den Weg bis zum Erreichen der Bewusstseinsseinheit in eindrücklicher Weise dar, ideal übersetzt von Meister Guo Jun. Das Retreat konnte nur gelingen dank der Mithilfe von freiwilligen Helferinnen. So schmückte Trudi den Raum mit einem wunderbaren chinesisch inspirierten Ikebanagesteck. Kala trug die ganze Verantwortung für die Verpflegung und sie verwöhnte uns mit gesundem, stärkendem und herrlich schmeckendem Essen. Sie arbeitete mit grosser Hingabe, unterstützt von drei Frauen. Allen möchte ich ganz herzlich danken. Nach dem Retreat ging ich mit den beiden Mönchen zu einem 7-Tage-Retreat nach Polen und konnte mich dort völlig der Meditation hingeben.

Programm und Vorschau: Die **Meditationen** vom Dienstag und Donnerstag 06.00 bis 07.30 und samstags von 06.00 bis 11.00 sind weiterhin regelmässig offen.

Am 24./25. Mai findet die nächste **Einführung in die Chan-Meditation** statt. Wie immer können diese eineinhalb Tage auch als Übungstage besucht werden.

Gesprächsgruppe: Meditation und Alltag. Da sich das Bedürfnis zeigte, im Gespräch eine stärkere Beziehung zwischen Meditation und Alltag herzustellen, haben wir begonnen jeweils am zweiten Samstag im Monat anhand eines Textes Themen aus diesem Bereich zu besprechen. Die nächste Gesprächsrunde findet am 10. Mai von 14.00 bis 15.30 statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Sommerpause: Voraussichtlich werden in den Monaten Juni und Juli die Chan-Meditation am Samstagmorgen und der Dienstagmorgen ausfallen. Als offenes Angebot bleibt auch dann die Meditation am Donnerstagmorgen.

Mit herzlichen Frühlingsgrüssen
für das Haus Sein: Hildi

<< HAUS SEIN >>